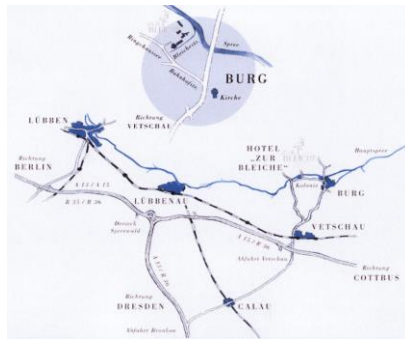


Ort der Veranstaltung:

Hotel „Zur Bleiche
Resort & Spa“
Tagungszentrum „Marstall“
Bleichestr. 16
03096 Burg/ Spreewald
Tel. 035603/ 620



Organisation:

Dr. med. Thilo Hennecke
Orthopädische Abteilung, Naemi- Wilke- Stift Guben
E-mail: sekr.ca@naemi-wilke-stift.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an: sekr.ca@naemi-wilke-stift.de

Referentenliste:

- Dr. med. E. Altenburg –KMG Klinikum Pritzwalk
- Dr. D.-Henrik Boack – Fuß und Sprunggelenk Zentrum Berlin Mitte
- PD Dr. med. A. Domagk – Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
- A.Fürstenhöfer-Michel – Naemi-Wilke-Stift Guben
- Dr. med. T. Hennecke- Naemi-Wilke-Stift Guben
- Dr. med. E. Kertmen – Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt
- Dr. med. H. Klauser – Hand- und Fußzentrum Berlin Charlottenburg
- Dr. med. M. G. Kumor – Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH
- R. Mortag – Orthopädie Mortag – Frankfurt (Oder)
- Dr. med. J. Osel – HELIOS-Klinikum Bad Saarow
- Dr. med. T. Waas – Naemi-Wilke-Stift Guben

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

1.500 Euro:



1.000 Euro:



750 Euro:



15. Orthopädie Symposium Naemi-Wilke-Stift Guben

Thema:

Moderne Therapieoptionen bei der Behandlung von Erkrankungen und Deformitäten des Fußes

am Samstag, 20. Mai 2017

von 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Hotel „Zur Bleiche“
Tagungszentrum „Marstall“
Bleichestr. 16 in 03096 Burg/Spreewald



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Orthopädie-symposium des Naemi-Wilke-Stiftes Guben ist nun schon eine Tradition geworden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein großes Interesse an der Darstellung der ausgewählten Themen besteht, verbunden mit einem lebhaften kritisch konstruktiven Meinungs-austausch.

In diesem Jahr möchten wir uns der Thematik der Behandlung von Erkrankungen und Deformitäten des Fußes widmen. In den letzten Jahren wurden verschiedene Therapieoptionen, Implantate und Biomaterialien weiterentwickelt und modifiziert. Die gesamte Behandlung von Pathologien sowohl des Vorfußes wie auch des Mittel- und Rückfußes und des Sprunggelenkes unterliegt einem ständigen Wandel. Wir haben dies zum Anlass genommen, aktuelle Standards, Verfahren und Innovationen darzustellen und Ihnen somit einen Überblick über die Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten zu geben.

Es ist uns gelungen, erfahrene Referenten zu gewinnen, die interessante Themen präsentieren werden. Gleichzeitig streben wir wieder eine rege Diskussion an, um Antworten auf Ihre Fragen zu geben.

Ich darf Sie wieder ganz herzlich zu einem interessanten und spannenden Orthopädie-symposium nach Burg/ Spreewald einladen.

Herzliche Grüße



Chefarzt der Abteilung für Orthopädie

Programm :

I. 9:00 – 10:20 Uhr

1. Therapieoptionen bei Hallux valgus und Kleinzehendeformitäten 15`+5
Dr. med. E. Altenburg (Pritzwalk)
2. Die Verwendung von biodegradierbaren Magnesiumschrauben 15`+5
in der Hallux valgus-Chirurgie. Erfahrungsbericht nach 300
implantierten Schrauben sowie Vorstellung von Studienergebnissen
Dr. med. H. Klauser (Berlin)
3. Modifizierte Behandlung des Hallux rigidus 15`+5
Dr. A. Fürstehöfer-Michel (Guben)
4. 14 Jahre Vollkeramik-Großzehengrundgelenksprothese – 15`+5
Erfahrungen, Tipps und Kniffe abseits der OP-Anleitung
Dr. R. Mortag (Frankfurt/O)

Kaffee- Pause 10:20 – 10:50 Uhr

II. 10:50 – 12:30 Uhr

5. Plastische Rekonstruktion longitudinaler Reduktionsdefekte am 15`+5
Fuß (Brachymetatarsie) mittels Kallusdistraction über einen internen
Distraktor. Erfahrungsbericht nach 10-jähriger Anwendung
Dr. med. H. Klauser (Berlin)
6. Taluskantenläsionen – Wie behandeln? 15`+5
Dr. med. E. Kertmen (Eisenhüttenstadt)
7. Akute und chronische Bandverletzungen des Sprunggelenkes 15`+5
konservativ – operativ – was, wann, wie ?
PD Dr. med. A. Domagk (Cottbus)
8. Lisfranc und Chopart-Gelenksverletzungen – Management und 15`+5
Komplikationen
Dr. med. M. G. Kumor (Frankfurt /Oder)
9. Umstellungsosteotomien am OSG 15`+5
Dr. med. D.-H. Boack (Berlin)

Pause 12:30 – 13:00 Uhr

III. 13:00 – 14:30 Uhr

10. Arthroskopische Diagnostik, Therapie und selektive Denervierung 15`+5
des USG zur Behandlung früharthrotischer Schmerzzustände
Dr. med. J. Osel (Bad Saarow)
11. Was leistet die Sprunggelenksendoprothese 15`+5
Dr. D.-H. Boack (Berlin)
12. Die Arthrodesse des OSG und USG mit einer winkelstabilen 15`+5
Plattenosteosynthese über den posterolateralen Zugang
Dr. med. T. Waas (Guben)
13. Komplexe Deformitäten des Fußes 15`+5
Dr. med. T. Hennecke (Guben)

Gemeinsames Essen 14:30 – 15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung 15:30 Uhr